



## **Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022!**

### In dieser Ausgabe:

Grußwort  
Fleckeby's neue Chronik  
Aus der Einwohnerversammlung  
Grünkohlessen

Die Schule wird adoptiert  
Weihnachtsstimmung



---

## Grußwort aus Ortsverein und Fraktion

---

Liebe Fleckebyer\*innen!

Ein weiteres Jahr geht zu Ende, das ganz im Zeichen der Corona- Pandemie stand. Wieder einmal stand unser Leben zum Teil still. Viele waren von den Einschränkungen betroffen: Beschäftigte mussten wieder in die Kurzarbeit, Kinder lernten im Home- Schooling und litten unter den beschnittenen sozialen Kontakten, ältere Menschen konnten nicht besucht werden und die Einsamkeit war dann nur schwer erträglich. Umstände, die sich in 2022 hoffentlich deutlich entspannen.

Es tat sich allerdings auch einiges in unserer Gemeinde. Politisch war sie geprägt vom Bürgerentscheid am 26. September, in dem sich die Mehrheit der Bürger\*innen dafür aussprach, dass es kein Neubaugebiet geben soll.

Dieses Votum ist für die Gemeinde nun bindend und wir akzeptieren und respektieren diese demokratische Entscheidung voll und ganz.

Was bleibt ist jedoch die Erkenntnis, dass mit der Ablehnung eines Baugebietes die Probleme, die viele unserer Mitbürger\*innen wohnungstechnisch umtreiben, nicht verschwunden sind. Die SPD Fleckeby ist deshalb nach wie vor der Meinung, dass die Kommunalpolitik Wohnentwicklung vorantreiben muss. Ganz klar sehen wir dabei auch die Bürgerinitiative *Unser schönes Dorf* in der Pflicht, sich mit konstruktiven und realisierbaren Vorschlägen zum Wohle der Wohnungs- und Häusersuchenden in Fleckeby einzusetzen.

Wir werden dies jedenfalls weiterhin tun!

Es gibt aber noch mehr Großbaustellen in unserer Gemeinde. Die Grundschule wird mit einem Neubau erweitert und bekommt mit der neuen Turn-

halle eine Sportstätte, die den Standort Fleckeby für die Zukunft stärken wird. Für ein lebenswertes Dorf ist unser Nachwuchs zweifelsohne der Grundstein.

Deshalb ist es auch gut und richtig, dass die Gemeinde im Areal des neuen Feuerwehrgerätehauses in der Dorfstraße zugleich einen Platzhalter für einen Krippenbau mit vorgesehen hat.

Rund um das Bürger- und Sportzentrum entsteht mit den baulichen Erweiterungen, gerade dem Gemeinschafts- und Feuerwehrhaus, ein soziales Zentrum für das gesellschaftliche Leben.

Fleckeby war in 2021 geprägt von vielen kleinen und einigen großen Diskursen. Lassen Sie uns dabei nie aus dem Auge verlieren, dass wir alle uns Gedanken um unser Fleckeby machen und dass echte politische Diskussionen niemals ins Persönliche oder Beleidigende rutschen dürfen!

Wir freuen uns auf 2022: Nicht nur das Jubiläum der Gemeinde und zahlreicher Vereine steht ins Haus. Die Frauengilde Fleckeby feiert ihr 50jähriges bestehen und unsere Kinderkrippe *Die kleinen Entdecker* wird 10 Jahre alt. Ein echtes Erfolgsmodell, für das man sich zu allererst beim Krippenteam selbst bedanken muss.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und nur das Beste für 2022!



Felix Grabowski

Ortsvereins- und Fraktionsvorsitzender

---

## Fleckeby's neue Dorfchronik

---

Friedrich Nissen

Am Abend des 5. Novembers stellte das Redaktionsteam um Friedrich Nissen die neue Dorfchronik in den Räumlichkeiten des *Valentinerhauses* vor. Gut besucht trugen dort einige der Mitwirkenden ihre Geschichten und Gedichte aus dem Buch vor und auch ein Kurzreferat über die Geschichte des Gutes Neu- Möhlhorst war zu hören. Friedrich Nissen schreibt dazu:



„Eine Dorfchronik zu erstellen, war schon immer mein Wunsch.

Viele Gespräche, unter anderem mit dem Altbürgermeister Franz Thams, den Gebrüdern Fricke, den Familien Hammerich, Bach, Föh, Günther, Meeves, Naeve, Nissen, Sörensen, Valentiner, Wendt, Melitta Scheffel und vielen mehr, vor allem aber die intensiven Gespräche mit Heinz Böhrensen, führten zu dem Ziel, die Geschichte und ihre Geschichten zum Teil nieder zu schreiben.

Vertieft wurde die Arbeit durch viele Besuche im Landesarchiv Schleswig, dem Amtsarchiv in Vogelsang und dem Archiv der Heimatgemeinschaft.

Die vielen weiteren Gespräche und schriftlichen Beiträge unserer Bürger, dazu Auszüge aus der bereits erfolgten Arbeit von Heinz Paasch, ergaben ein Ganzes.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle Bürger, die dazu beigetragen haben, dieses Buch zu erstellen: Eine erzählende Dorfchronik.

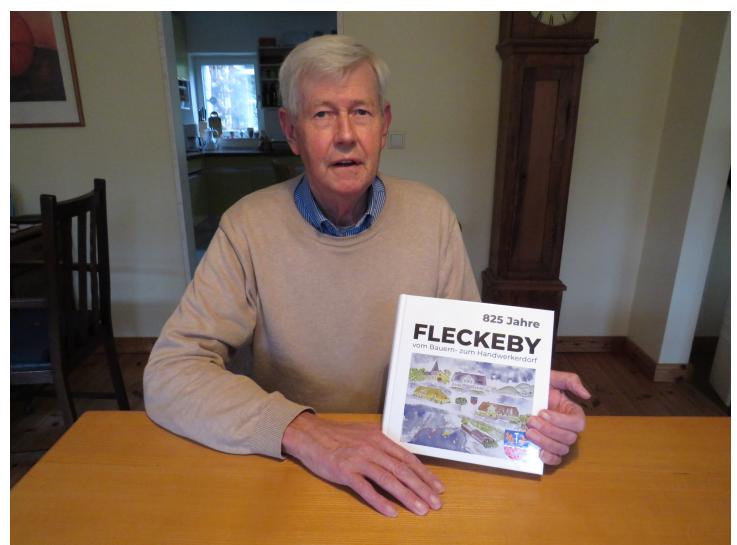
Mein besonderer Dank gilt Daniela Lißner, Hannes Dose, Roland Hoppe und vor allem Günter Großkopf.

Dieses Buch soll an die Vergangenheit erinnern, gleichzeitig die Entwicklung unserer Gemeinde zeigen.

Eine Gemeinde, die in diesem Jahr 825 Jahre alt geworden ist. Eine eigenständige, lebendige Gemeinde, die zahlreiche Gelegenheiten bietet, sich aktiv zu beteiligen.

Dieses Buch möchte auch zur Teilnahme am gemeindlichen Leben ermuntern.“

Herzliche Grüße von  
Friedrich Nissen



Die Chronik ist für 20€ u.a. bei EDEKA Paasch und bei Friedrich Nissen selbst zu erwerben.

## Aus der Einwohnerversammlung

Ursula Schwarzer

Nein, wirklich langweilig ist eine Einwohnerversammlung in unserer Gemeinde wirklich selten. Die Themen sind zahlreich, das Interesse groß und die Meinungen vielfältig.

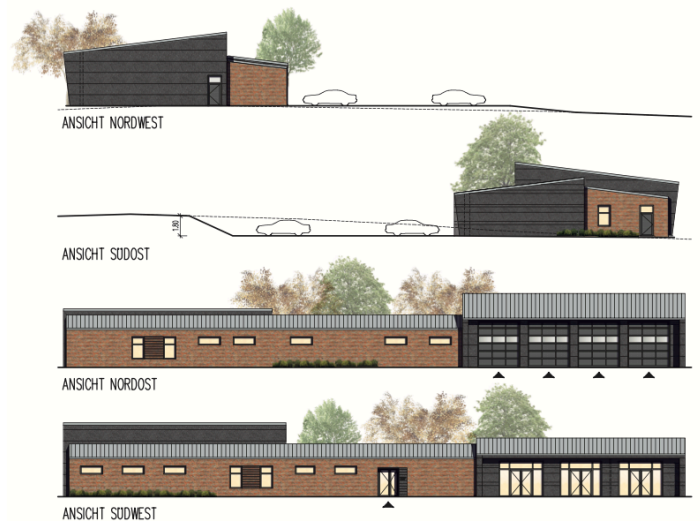
Auch die Versammlung am 03. November im *Casa Nostra* war mit rund 50 Personen gut besucht und Bürgermeister Röhl und die Gemeindevertretung hatten eine ebenso interessante wie kontroverse Tagesordnung zusammengestellt.

Das Hauptthema betraf den geplanten Bau des Feuerwehrgerätehauses. Nach dem Umbau des Gesundheitshauses und den Planungen für ein neues Baugebiet ist das jetzt das nächste Großprojekt, das die Gemeinde in Angriff genommen hat. Notwendig wird der Neubau durch die Forderungen der Feuerwehrunfallkasse im Jahr 2018.



Die Unfallkasse gibt die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs, die Erneuerung der Umkleide- und Sanitärbereiche, Vergrößerung der Halle und mehr Stellplätze für die Feuerwehrkameraden vor. Diese Auflagen sind auf dem bisherigen Standort nicht zu realisieren. Und Bauplätze im Gemeindegebiet sind fast nicht mehr zu finden. Wie be-

kannt ist, ist unsere Gemeinde umgeben von Landschaftsschutzgebieten mit unterschiedlich hohem Naturschutz. Gefühlt hätte sich ein Grundstück an der B76 angeboten. Die Vorgabe ist hier aber so, dass das Gebäude mindestens 20m von der Bundesstraße entfernt stehen muss, außerdem darf eine Ausfahrt auf die B76 nicht direkt erfolgen, es muss eine zusätzliche Ausfahrt geben.



Damit ist das Grundstück zu klein und am Ende hat die Vertretung sich jetzt für das Grundstück in der Dorfstraße entschieden. Bürgermeister Röhl sprach in der Anmoderation ausführlich auch die Gespräche mit den einzelnen Behörden an und betonte, wie sorgfältig die Zusammenarbeit besonders in Bereichen des Umweltschutzes ist.

Nicht jeder der Anwesenden teilte die Meinung des Bürgermeisters und dem Großteil der Gemeindevertretung. Mittlerweile ist es wohl Konsens, dass überhaupt gebaut werden muss, nur der Standort bleibt strittig. Aber auch hier gibt es keinen alternativen Standort, zumal die Gemeinde nicht über ausreichend eigenen Grundstücke verfügt.

Schon jetzt belaufen sich die geplanten Kosten auf rund 3 Mio. Euro. Da ist es nur gut, dass die Gemeinde auf eine Fördersumme von 750 000 Euro hoffen darf, weil der große Versammlungsraum der Wehr auch für Vereine und Veranstaltungen genutzt werden kann. Selbstverständlich unter der Beachtung von Auflagen bezüglich der Lärmbelästigung, damit die Anwohner so gering als möglich gestört werden.

### **EIN NEUES REGENRÜCKHALTEBECKEN WIRD GEPLANT**

Eine weitere finanzielle Belastung kommt auf die Gemeinde im Bereich der Sanierung der Regenwasserleitungen zu. Hier rächen sich die Fehler der siebziger und achtziger Jahre, als in Fleckeby Baugebiete entstanden, ohne das Kanalsystem entsprechend anzupassen. In den Gebieten in Götheby im Bereich Haller Weg und später wurde dann schon anders geplant.



Doch auch das Regenrückhaltebecken im Haller Weg reicht nicht aus, die Niederschlagsmengen aufzunehmen und kontrolliert in die Au abzuleiten. Jetzt hat die Gemeinde in der Dorfstraße Land aufgekauft, um dort ein modernes Regenrückhaltebecken zu bauen. Gleichzeitig werden die Leitungen erneuert und dem Zufluss angepasst.

Und das ist dann nur der erste Schritt. Nach und nach werden alle Rohre erneuert werden müssen, denn ebenso wie die Dorfstraße ist auch der Südring bei Starkregenfällen immer wieder überschwemmt.

### **825 JAHRE GEMEINDE FLECKEBY**

Schon im letzten Jahr wollte die Gemeinde das große Jubiläum begehen. Gemeinsam mit dem Sportverein (75 Jahre), dem Roten Kreuz (60 Jahre) und dem Schleiblasorchester (40 Jahre) war ein mehrtägiges Fest geplant.

Auf der Einwohnerversammlung hat der Vorsitzende des Sozialausschusses, der stellv. Bürgermeister Felix Grabowski, die Pläne für das Jahr 2022 vorgestellt. Vier Tage, von Himmelfahrt bis zum darauf folgenden Wochenende, feiert die Gemeinde auf dem Sportplatz und in der Tennishalle. Ein Jubiläum kann auch unsere Kita, „die kleinen Entdecker“ feiern, sie besteht immerhin schon seit zehn Jahren. Mit Tanzveranstaltungen, einem Markt der Möglichkeiten, einem Gottesdienst am Sonntag sowie einem Festkommers an Himmelfahrt hofft die Planungsgruppe, alle Bürger der Gemeinde anzusprechen.

Rechtzeitig fertig geworden zu diesen vielfältigen Jubiläen ist das von Friedrich Nissen herausgegebene Buch „825 Jahre Fleckeby- vom Bauern-zum Handwerkerdorf“.

Friedrich Nissen stellte das Buch auf der Einwohnerversammlung vor und erntete verdientermaßen viel Lob und Anerkennung für die Arbeit von ihm, Günter Großkopf und den vielen Autoren. Wer möchte, kann das gut 800 Seiten starke Werk bei Paasch oder direkt bei F. Nissen erwerben.

---

## Grünkohlessen und Verspielen

---

Felix Grabowski

Am Freitag, dem 12. November traf sich die SPD Fleckeby nach langer Zeit endlich wieder zum traditionellen Grünkohlessen mit anschließendem Verspielen.

30 Genoss\*innen und Freunde des Ortsvereins folgten der Einladung des Vorstandes und trafen sich unter strikter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen 3G- Regel im *Casa Nostra* im Bürger- und Sportzentrum.



Nach einem kurzen Grußwort des Ortsvereinsvorsitzenden, Felix Grabowski, stellte der designierte Spitzenkandidat der SPD Schleswig- Holstein und Kandidat im Wahlkreis Eckernförde, Thomas Lose- Müller, kurz seine Vorstellungen von der Zukunft Schleswig- Holsteins vor.

Danach konnten die knurrenden Mägen beruhigt werden, denn das *Casa Nostra* zauberte uns herrlich duftenden und schmeckenden Grünkohl mit traditionellen Beilagen wie Brat- und Zuckerkartoffeln, Kochwurst, Schweinebacke und Kasseler.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Elena Moor und ihr gesamtes Team für die gute Bewirtung. Alle waren sich einig: Einen so guten Grünkohl haben sie lange nicht mehr gegessen.



Nach einer kurzen Pause hieß es dann wieder: „Guter Pott!“, denn es wurde Bingo um verschiedenste Sachpreise gespielt. Von einem Gutschein von Paasch und unserer Bäckerei Detlefsen bis zu einem leckeren Tropfen Wein war für jeden etwas dabei. Zuletzt wurde noch der große Präsentkorb verspielt, natürlich auf ganze Karte.

Keiner ging an diesem Abend leer aus und so gab es am Ende noch einen Trostpreis in Form eines Marzipanbrotes.



---

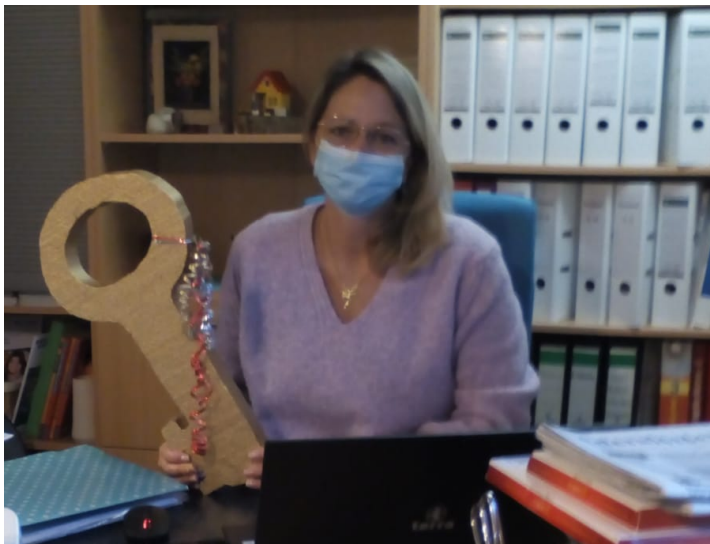
## Die Schule wurde adoptiert

---

Ursula Schwarzer

Eine Patenschaft für unsere Schule, das kann man sich vorstellen. Aber die Schule gleich adoptieren? Genau das aber haben 16 Studierende der Europa-Universität Flensburg gemacht.

Seit September arbeiten sie gemeinsam mit den Lehrkräften der Fleckebyer Grundschule und sammeln so praktische Erfahrung im Umgang mit den Schülern. Kurz vor Beendigung des Praktikums lag nun der Unterricht für eine Woche ganz in den Händen der Studierenden. Begleitet wurden sie dabei von der Schulleiterin aus Rieseby.



Die Fleckebyer Schulleiterin, Svea Hörrmann, und ihr Kollegium hatten in dieser Zeit „Schulverbot“ und mussten stattdessen selbst für Fortbildungskurse die Schulbank drücken und hatten Gelegenheit, sich andere Schulen und deren Ideen anzusehen.

Für Schüler, Studierende und die Lehrerschaft war es ein großes Experiment und am Ende ein großer Erfolg. Die angehenden Lehrer\*innen und ihre Schülerschaft ergänzten sich toll, unterstützt wurden sie von den Schulbegleitern, den Buftis und der Schulsekretärin. Am Ende zogen alle Be-

teiligten ein gutes Fazit des Projekts, das die Universität seit 2014 anbietet.

Die Studierenden bleiben noch bis zu Beginn der Weihnachtsferien. Sie haben die Schüler\*innen auch aktiv beim traditionellen Adventsbasteln



unterstützt. Dafür verwandelt sich das Gebäude am Donnerstag vor dem 1. Advent in eine große Werkstatt, um die Schule adventlich zu schmücken.

Auch wenn die Kinder und Lehrkräfte wieder mit Maske im Unterricht sitzen müssen, ist die Stimmung nach wie vor gut.

Zur Sicherheit sind in jedem Klassenraum zwei Luftfiltergeräte installiert.

Von einer Besonderheit unserer Grundschule kann die Schulleiterin noch berichten: Es gibt ein Schülerparlament, bestehend aus den Klassensprecher\*innen. Einmal pro Halbjahr gibt es eine Vollversammlung mit allen Schülern und Lehrkräften. Dann werden Ideen besprochen, angenommen oder verworfen. Die Kinder stehen dieser Einrichtung sehr positiv gegenüber und verstehen so Entscheidungen häufig viel besser.

Die Fleckebyer Grundschule bietet ihren Schutzbefohlenen vielfältige Lernmöglichkeiten. Der Erfolg lässt sich an den Schülerzahlen messen: Fürs neue Schuljahr liegen schon 38 Anmeldungen vor.

---

## Rudolf Kunau - Wihnachtsgedicht

---

Wihnachtsmann, büst du al doar  
mit dien`n grooten Packen?  
Vadder is noch goar ne kloar,  
Mudder is an`t Backen.

Wihnachtsmann, wat hebbt se segt,  
kummst du ganz ut`n Heben?  
Hest du mi een Popp mitbröcht?  
Magst mi de woll geben?

Oah kiek! Een mit hille Hoar!  
Jo, de mag ick lieden!  
Denn kann de van vöriig Joahr  
mien lütt Süster kriegen.

Wihnachtsmann, ick dank di fix!  
Komm, ick gef di`n Seuten.  
To de annern segg ick nix,  
blooß – ick schull jem greuten.

Wihnachtsmann, nu goh man giern  
wedder no dien`n Sleden!  
Will mien Popp gau Plattdütsch liehrn  
un denn – wöt wi beden!

### Impressum

SPD Fleckeby - Hirschholm 1 - 24357 Fleckeby - [kontakt@spd-fleckeby.eu](mailto:kontakt@spd-fleckeby.eu)

Redaktion: Ursula Schwarzer, Jens Seemann, Matze Tramm, Felix Grabowski

Autoren: Ursula Schwarzer, Friedrich Nissen, Felix Grabowski

Auflage: 1000

Nr. 159

[www.spd-fleckeby.de](http://www.spd-fleckeby.de)

Bildquellen: pixabay.com, JF Architekten und Stadtplaner, WVK, eigene

III / 2021

[fb.com/spdfleckeby](https://fb.com/spdfleckeby)

Fleckeby

**SPD**